

The logo for SCOUT 24, featuring the text "SCOUT 24" in a bold, blue, sans-serif font. The text is centered within an orange rectangular background that has rounded corners on the right side.

Jahresabschluss
der Scout24 AG
für das Geschäftsjahr
1. Januar 2018 – 31. Dezember 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Bilanz	2
2.	Gewinn- und Verlustrechnung.....	4
3.	Anhang	5
3.1.	Grundlagen der Abschlusserstellung und Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	5
3.1.1.	Allgemeine Angaben.....	5
3.1.2.	Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen.....	6
3.2.	Erläuterungen zur Bilanz	9
3.3.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	17
3.4.	Sonstige Angaben	18
	Anlage: Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018.....	47

1. Bilanz

Aktiva (in Tsd. Euro)	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.326	1.110
2. Geleistete Anzahlungen	69	12
	1.395	1.122
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.519	0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.609	464
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	336
	6.128	800
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.777.688	1.064.263
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	279.107	497.666
	2.056.795	1.561.929
	2.064.318	1.563.852
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.693	7.428
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	320.228	195.164
3. Sonstige Vermögensgegenstände	627	152
	329.548	202.744
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	47.126	10.447
	376.674	213.191
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.885	5.690
Bilanzsumme	2.446.877	1.782.733

Passiva

(in Tsd. Euro)

	31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	107.600	107.600
II. Kapitalrücklage	170.324	422.956
III. Andere Gewinnrücklagen	0	53.800
IV. Bilanzgewinn	973.986	532.186
	1.251.910	1.116.542
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	26.349	10.597
2. Sonstige Rückstellungen	39.226	22.188
	65.575	32.785
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	787.862	620.096
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.522	2.879
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	317.288	3.401
4. Sonstige Verbindlichkeiten	6.579	5.786
(davon aus Steuern 5.402 Tsd. Euro; Vorjahr 4.939 Tsd. Euro)		
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit - Tsd. Euro; Vorjahr 6 Tsd. Euro)		
	1.115.251	632.161
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.093	1.245
E. Passive latente Steuern	10.048	-
Bilanzsumme	2.446.877	1.782.733

2. Gewinn- und Verlustrechnung

(in Tsd. Euro)	01.01.2018 – 31.12.2018	01.01.2017 – 31.12.2017
1. Umsatzerlöse	90.947	76.310
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.794	3.802
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-35.543	-37.192
4. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-42.387	-27.914
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung 330 Tsd. Euro, Vorjahr 341 Tsd. Euro)	-3.348	-2.669
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.505	-295
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.706	-28.336
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	294.831	154.869
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	32.508
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.088	1.200
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.327	-11.814
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-57.804	-50.606
12. Latente Steuern	3.586	-
13. Ergebnis nach Steuern	195.626	109.863
14. Sonstige Steuern	-2	-5
15. Jahresüberschuss	195.624	109.858
16. Gewinnvortrag	471.930	422.328
17. Entnahme aus der Kapitalrücklage	252.632	0
18. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	53.800	0
19. Bilanzgewinn	973.986	532.186

3. Anhang

3.1. Grundlagen der Abschlusserstellung und Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1.1. Allgemeine Angaben

Die Scout24 AG (nachfolgend auch „Scout24“ oder „Gesellschaft“ genannt) hat ihren eingetragenen Firmensitz in München, Deutschland. Die Geschäftsadresse lautet: Bothestraße 11-15, 81673 München. Die Scout24 AG ist beim Amtsgericht München eingetragen (HRB 220 696).

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland unabhängig von ihrer Rechtsform, die auf dem Gebiet der Online- und Internetdienstleistungen tätig sind, sowie die Vornahme sämtlicher Maßnahmen, die zum Tätigkeitsbereich einer Holding-Gesellschaft mit Konzernleitungsfunktion gehören, insbesondere die Geschäftsführung und die Erbringung von Beratungsleistungen gegen Entgelt gegenüber verbundenen Unternehmen, sowie die Betätigung auf dem Gebiet des Online- und Internetgeschäfts im In- und Ausland.

Das Geschäftsjahr der Scout24 AG, München, ist das Kalenderjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018. Die Vergleichszahlen der Vorperiode umfassen den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ist in Euro aufgestellt. Die Zahlenangaben erfolgen, soweit nicht anders vermerkt, in Tsd. Euro. Die dargestellten Tabellen und Angaben können rundungsbedingte Differenzen enthalten.

Die Scout24 AG als Mutterunternehmen bildet gemeinsam mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften die Scout24-Gruppe, die ein führender Betreiber digitaler Marktplätze mit Fokus auf Immobilien und Automobile in Deutschland und in einigen ausgewählten europäischen Ländern ist. Eine Übersicht über die Gesellschaften der Scout24-Gruppe ist in der Tabelle „Aufstellung des Anteilsbesitzes der Scout24 AG“ enthalten.

Während des Geschäftsjahres 2018 wurden zwei Verschmelzungen durchgeführt:

Übertragende Gesellschaft	Aufnehmende Gesellschaft
Deutschland:	
Scout24 Services GmbH, München	Scout24 Holding GmbH, München
Scout24 Holding GmbH, München	Scout24 AG, München

Mit Eintragung in das Handelsregister am 18. Juni 2018 ist im Rahmen einer Kettenverschmelzung im ersten Schritt die Scout24 Services GmbH mit der Scout24 Holding GmbH verschmolzen. Im zweiten Schritt ist die Scout24 Holding GmbH mit Eintragung in das Handelsregister am 19. Juni 2018 auf die Scout24 AG verschmolzen. Beide Verschmelzungen fanden mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Januar 2018 statt. Aus Vereinfachungsgründen wurden die übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden nach den Verhältnissen

am Verschmelzungstichtag erfasst und Veränderungen dieser Vermögensgegenstände und Schulden seit dem Verschmelzungstichtag wie eigene Geschäftsvorfälle der Scout24 AG abgebildet. Aufgrund dessen wurde die Kettenverschmelzung nach den Grundsätzen einer Simultanverschmelzung abgebildet. Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden der Scout24 Services GmbH wurden unter Ausübung des Wahlrechts zur Buchwertfortführung gemäß § 24 UmwG übernommen, wodurch ein Verschmelzungsgewinn in Höhe von 1.536 Tsd. Euro realisiert wurde.

Bei der Verschmelzung der Scout24 Holding GmbH wurden sämtliche übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden nach allgemeinen Grundsätzen zu Anschaffungskosten (§ 255 Abs.1 HGB) bewertet. In Anwendung der allgemeinen Tauschgrundsätze wurden die Gesamtanschaffungskosten auf den Buchwert der untergehenden Beteiligung an der Scout24 Holding (1.060,7 Tsd. Euro) begrenzt. Da aufgrund hoher stiller Reserven in den übernommenen Anteilen an verbundenen Unternehmen der Zeitwert des übernommenen Nettovermögens die Gesamtanschaffungskosten überstieg, wurden die Zeitwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen im Verhältnis der relativen Zeitwerte ab gestockt.

Die Gesellschaft ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft i. S. d. § 264d HGB und gilt i. V. m. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB stets als große Kapitalgesellschaft. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242ff. und §§ 264ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften der §§ 150 ff. AktG aufgestellt.

Die Aktien der Scout24 AG, München, werden seit dem 1. Oktober 2015 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Zum 18. Juni 2018 wurde die Scout24 AG in den MDAX aufgenommen.

3.1.2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgten unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Bilanz

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen mit üblichen Nutzungsdauern von drei bis fünfzehn Jahren und gegebenenfalls außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Geleistete Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten von über 150 EUR bis zu 1.000 EUR) werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis zu 150 EUR werden als Aufwand verbucht.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Ausleihungen sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen bilanziert.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten geleistete Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem darstellen.

Das Eigenkapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, so wird eine sich daraus insgesamt ergebende Steuerbelastung als passive latente Steuer in der Bilanz angesetzt. Eine sich daraus insgesamt ergebende Steuerentlastung wird nicht als aktive latente Steuer in der Bilanz angesetzt. Die sich einzeln ergebenden Steuerbe- und Steuerentlastungen werden in der Bilanz saldiert ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Einnahmen, die Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse werden realisiert, wenn die Leistung erbracht wurde. Umsatzerlöse werden abzüglich Umsatzsteuer, Erlösschmälerungen sowie Gutschriften ausgewiesen.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, welche für immaterielle Vermögensgegenstände und bewegliche Sachanlagen zwischen 3 und 15 Jahren liegt, vorgenommen. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen werden zum Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand erfasst.

Für Aktienoptionspläne an Mitarbeiter mit wahlweiser Erfüllung in bar oder in Aktien der Scout24 AG werden Rückstellungen gebildet. Die Höhe der Ansammlungsrückstellung wurde unter Berücksichtigung der jeweiligen beizulegenden Zeitwerte der Optionen am Bilanzstichtag sowie von entsprechenden Annahmen über Fluktuationsraten bzw. über die erwartete Verweildauer der Mitarbeiter ermittelt. Sollten bei Ausübung neue

Aktien aus einer bedingten Kapitalerhöhung geliefert werden, wird die Rückstellung in die Kapitalrücklage und das gezeichnete Kapital umgegliedert.

Fremdwährungsumrechnung

Geschäftsvorfälle in Fremdwährung werden zum Zeitpunkt der Transaktion mit dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Wechselkurs erfasst.

Langfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenbriefkurs bei Entstehung der Forderung oder zum niedrigeren beizulegenden Wert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, angesetzt (Imparitätsprinzip). Kurzfristige Fremdwährungsforderungen (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) sowie liquide Mittel oder andere kurzfristige Vermögensgegenstände in Fremdwährungen werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

3.2. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Abschreibungen ist dem in der Anlage beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.

Im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr erfolgten keine außerplanmäßigen Abschreibungen.

Aufstellung des Anteilsbesitzes der Scout24 AG

		in %	Jahresergebnis in Tsd. EUR ¹	Eigenkapital in Tsd. EUR ¹
Scout24 HCH Alpen AG	Vaduz (Liechtenstein)	100,0 %	4.681	205.468
AutoScout24 GmbH	München (Deutschland)	100,0 %	-	48.169 ²
AutoScout24 Belgium S.A.	Brüssel (Belgien)	100,0 %	6.144	21.039
AutoScout24 Italia S.R.L.	Padua (Italien)	100,0 %	12.440	12.927
AutoScout24 Nederland B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,0 %	3.609	10.291
European AutoTrader B.V.	Hoofdoorp (Niederlande)	100,0 %	-199	324
AutoScout24 France SAS	Boulogne Billancourt (Frankreich)	100,0 %	54	340
AutoScout24 AS GmbH	Wien (Österreich)	100,0 %	159	1.552
Alpinia Investments 2018 S.L.U.	Madrid (Spanien)	49,999 %	n/a	n/a ⁵
Consumer First Services GmbH	München (Deutschland)	100,0 %	n/a	n/a ⁵
FFG FINANZCHECK Finanzportale GmbH	Hamburg (Deutschland)	100,0 %	-9.266	12.930
finanzcheckPRO GmbH	Hamburg (Deutschland)	100,0 %	-489	-345
FVG FINANZCHECK Versicher- ungsvergleiche GmbH	Hamburg (Deutschland)	100,0 %	16	130
Immobilien Scout GmbH	Berlin (Deutschland)	100,0 %	-	7.516 ²
Immobilien Scout Österreich GmbH	Wien (Österreich)	100,0 %	-2.589	14.468
immosuma GmbH	Wien (Österreich)	100,0 %	196	274
FlowFact GmbH	Köln (Deutschland)	92,9 %	-	3.252 ^{2,3}
Flow Fact Schweiz AG	Zürich (Schweiz)	100,0 %	15	246 ⁴
Energieausweis48 GmbH	Köln (Deutschland)	50,0 %	66	89
Eleven55 GmbH	Berlin (Deutschland)	25,004 %	-212	103
Salz & Brot Internet GmbH	Düsseldorf (Deutschland)	15,25 %	-30	23

¹ Werte aus dem Jahresabschluss 2017

² Ergebnis wurde im Rahmen eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführt

³ FlowFact GmbH hält 7,1 % eigene Anteile

⁴ Eigenkapital umgerechnet mit Stichtagskurs zum 31.12.2017 (1,1702 CHF/EUR); Jahresergebnis umgerechnet mit Durchschnittskurs 2017 (1,1207 CHF/EUR)

⁵ Gesellschaften wurden im Geschäftsjahr 2018 gegründet.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an Verbundenen Unternehmen bezogen sich im Vorjahr ausschließlich auf die Anteile an der Scout24 Holding GmbH (1.064.263 Tsd. Euro), die infolge der Verschmelzung auf die Scout24 AG untergegangen sind. Zum Bilanzstichtag entfallen 1.084.700 Tsd. Euro auf die Scout24 HCH Alpen AG und 692.961 Tsd. Euro auf die Immobilien Scout GmbH, die im Wege der Verschmelzung auf die Scout24 AG übergegangen sind. Zudem werden Anteile an der Consumer First Services GmbH in Höhe von 28 Tsd. Euro ausgewiesen.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen enthalten eine Darlehensforderung an die Consumer First Services GmbH in Höhe von 279.107 Tsd. Euro. Im Zuge der Verschmelzung ist das Darlehen an die Scout24 Holding GmbH in Höhe von 497.666 Tsd. Euro untergegangen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 8.693 Tsd. Euro (Vorjahr: 7.428 Tsd. Euro) enthalten im Wesentlichen Forderungen aus dem Scout24 Consumer Services Geschäft. Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisübernahme in Höhe von 294.831 Tsd. Euro (Vorjahr: 154.869 Tsd. Euro), Weiterbelastungen für Dienstleistungen in Höhe von 15.087 Tsd. Euro (Vorjahr: 5.331 Tsd. Euro), Weiterbelastungen im umsatzsteuerlichen Organkreis innerhalb der Scout24-Gruppe in Höhe von 9.011 Tsd. Euro (Vorjahr: 5.549 Tsd. Euro). Alle Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus 2018 (320.228 Tsd. Euro) haben genau wie im Vorjahr 2017 (195.164 Tsd. Euro) eine Fristigkeit von weniger als einem Jahr. Der Ergebnisübernahme liegt der Ergebnisabführungsvertrag vom 29. Juli 2014 zwischen der Scout24 AG und den Töchtern Immobilien Scout GmbH und Auto-Scout24 GmbH zugrunde.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen debitorische Kreditoren in Höhe von 340 Tsd. Euro (Vorjahr: 45 Tsd. Euro) sowie sonstige geleistete Anzahlungen in Höhe von 119 Tsd. Euro (Vorjahr: 47 Tsd. Euro). Die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Bei dem Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 47.126 Tsd. Euro (Vorjahr: 10.447 Tsd. Euro) handelt es sich um Guthaben mit einer kurzfristigen Fälligkeit. Mit der Verschmelzung der Scout24 Holding GmbH hat die Scout24 AG die Cash Pool- Führerschaft übernommen.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 5.885 Tsd. Euro beinhaltet im Wesentlichen die Abgrenzung der Aufwendungen für Versicherung des Börsengangs in Höhe von 1.414 Tsd. Euro (Vorjahr: 1.596 Tsd. Euro) und EDV-Dienstleistungen und Lizenzen. Hiervon haben zum Stichtag 3 Tsd. Euro eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr 1.515 Tsd. Euro).

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. Dezember 2018 107.600 Tsd. Euro (Vorjahr: 107.600 Tsd. Euro) und ist in 107.600.000 auf den Namen lautende Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1 EUR je Aktie eingeteilt. Die Namensaktien sind voll eingezahlt.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand der Scout24 AG, München, ist laut Satzung ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 3. September 2020 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 50.000 Tsd. Euro gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer Namensstückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015). Den Aktionären ist dabei generell ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist aber ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates dieses Bezugsrecht in bestimmten Fällen auszuschließen.

Bedingtes Kapital

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 21. Juni 2018 wurde das Grundkapital der Gesellschaft bedingt erhöht. Die Höhe des bedingten Kapitals beträgt 10.760 Tsd. Euro, eingeteilt in 10.760.000 Stückaktien (Bedingtes Kapital 2018).

Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien bei Ausübung von Options- oder Wandlungsrechten bzw. bei Erfüllung von Options- oder Wandlungspflichten an die Inhaber bzw. Gläubiger der aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 21. Juni 2018 ausgegebenen Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/ oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie

- (a) die Inhaber bzw. Gläubiger von Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/ oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) mit Options- oder Wandlungsrechten, die von der Scout24 AG oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 21. Juni 2018 bis zum 20. Juni 2023 ausgegeben bzw. garantiert werden, von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen oder
- (b) die aus von der Scout24 AG oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 21. Juni 2018 bis zum 20. Juni 2023 ausgegebenen oder garantierten Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/ oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) Verpflichteten ihre Options- bzw. Wandlungspflicht erfüllen (einschließlich des Falls dass die Scout24 AG in Ausübung eines Tilgungswahlrechts bei Endfälligkeit ganz oder teilweise an Stelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Scout24 AG gewährt)

und nicht andere Erfüllungsformen eingesetzt werden.

Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Options- oder Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, den betreffenden Paragraphen der Satzung entsprechend der jeweiligen Inanspruchnahme des bedingten Kapitals und nach Ablauf sämtlicher Options- und Wandlungsfristen zu ändern.

Eigene Aktien

Der Vorstand der Gesellschaft ist bis zum 7. Juni 2022 gemäß Hauptversammlungsbeschluss ermächtigt, eigene Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu jedem zulässigen Zweck im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen und unter bestimmten Bedingungen zu erwerben.

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag keine eigenen Aktien.

Kapitalrücklage

Der Vorstand hat beschlossen, einen Betrag in Höhe von 252.632 Tsd. Euro (Vorjahr: 0 Tsd. Euro) aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und dem Bilanzgewinn zuzuführen.

Andere Gewinnrücklagen

Der Vorstand hat beschlossen, einen Betrag in Höhe von 53.800 Tsd. Euro (Vorjahr: 0 Tsd. Euro) aus den anderen Gewinnrücklagen zu entnehmen und dem Bilanzgewinn zuzuführen.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

(in Tsd. Euro)	31.12.2018	31.12.2017
Bilanzgewinn des Vorjahres	532.186	454.608
Dividendenausschüttung	-60.256	-32.280
Gewinnvortrag	471.930	422.328
Entnahme aus der Kapitalrücklage	252.632	0
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	53.800	0
Jahresüberschuss	195.624	109.858
Bilanzgewinn	973.986	532.186

Gemäß der Dividendenpolitik der Gesellschaft plant der Vorstand auch für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende auszuschütten, um die Aktionäre auch weiterhin angemessen am Erfolg des Unternehmens zu beteiligen. Nach derzeitiger Planung hat der Vorstand daher dem Aufsichtsrat für das Jahr 2018 eine Dividende in Höhe von 0,64 Euro je dividendenberechtigter Aktie vorgeschlagen. Dies entspricht einer Ausschüttung von 68.864 Tsd. Euro. Bezogen auf den Kurs zum 28. Dezember 2018 ergibt sich damit eine Dividendenrendite von 1,6%.

Vor dem Hintergrund der Absicht der Pulver BidCo GmbH, ein Übernahmeangebot zu unterbreiten (siehe Ereignisse nach dem Bilanzstichtag), wird die Verwaltung vor Ablauf bzw. vollständigem Vollzug des Übernahmeangebots von einer Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung 2019 absehen. Mithin wird vor Ablauf bzw. vollständigem Vollzug des Übernahmeangebots auch kein Beschluss über die Verwendung des Bi-

lanzgewinns der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 gefasst werden. Nach etwaigem Vollzug des Übernahmeangebots wird die Verwaltung erneut über einen angemessenen Gewinnverwendungsvorschlag für das Geschäftsjahr 2018 an die ordentliche Hauptversammlung 2019 entscheiden.

Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tsd. Euro)	31.12.2018	31.12.2017
Körperschaftsteuer	14.049	4.903
Gewerbesteuer	11.529	5.424
Solidaritätszuschlag	771	270
Summe	26.349	10.597

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tsd. Euro)	31.12.2018	31.12.2017
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	13.131	8.708
Personalarückstellungen	6.900	7.123
Rückstellung für anteilsbasierte Vergütung	18.163	5.555
Sonstige	1.032	802
Summe	39.226	22.188

Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen beinhalten bereits erbrachte, jedoch noch nicht abgerechnete Leistungen von Lieferanten. Die Personalarückstellungen enthalten nicht genommene Urlaubstage, variable Vergütungsansprüche der Mitarbeiter, Abfindungen sowie Vorstandstantiemen. Die Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen beinhalten Phantom Stock Vereinbarungen (1.771 Tsd. Euro), Stock Optionen (5.059 Tsd. Euro) sowie das neue Long Term Incentive Programm zur Bindung von Vorstand und Führungskräften (11.333 Tsd. Euro).

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tsd. Euro)	31.12.2018	31.12.2017
Darlehen – Term Loan	0	570.000
SSD	215.000	0
Darlehen – Revolvierende Kreditlinie	570.000	50.000
Aufgelaufene Zinsen	2.862	96
Summe	787.862	620.096

Die Scout24 AG hat den alten Kreditvertrag aus 2016 (Term and Revolving Facilities Agreement – im Folgenden „FA“) mit einem Term Loan in Höhe von 600.000 Tsd. Euro und eine revolvierende Kreditlinie in Höhe von 200.000 Tsd. Euro in 2018 mit einer neuen Finanzierung abgelöst.

Die Scout24 AG hat am 16. März 2018 ein Schuldscheindarlehen (SSD) über insgesamt 215.000 Tsd. Euro aufgenommen. Das Darlehen setzt sich aus sieben Tranchen (Kupons) mit Laufzeiten von drei bis sechs Jahren zusammen.

Je nach Tranche wurden feste oder variable Zinssätze vereinbart. Der feste Zinssatz basiert auf dem Midswap-Satz (ICAP). Der variable Zinssatz basiert auf dem EURIBOR. Beide Zinssätze werden um eine Zinsmarge ergänzt. Im Rahmen der variablen Verzinsung ist der EURIBOR nach unten bei 0,0 % begrenzt. Die Zinsmarge hat für die feste Verzinsung eine Bandbreite von 0,75 % bis 1,05 %. Für die variable Verzinsung liegt eine Bandbreite von 0,75 % bis 0,95 % vor. Sollte das Verhältnis von EBITDA aus gewöhnlicher Tätigkeit zu Nettoverschuldung über 3,25 steigen, erhöhen sich die Zinsmargen der Schuldscheintranchen um jeweils 0,50%.

Die Auszahlung erfolgte am 28. März 2018 in voller Höhe. Am 29. März 2018 wurde der Term Loan aus dem FA teils mittels des SSD, teils aus Liquiditätsreserven in Höhe von 250.000 Tsd. Euro vorzeitig getilgt.

Das Schuldscheindarlehen valutiert zum 31. Dezember 2018 auf 215.000 Tsd. Euro.

Die Scout24 AG hat am 16. Juli 2018 das 1.000.000 Tsd. Euro Term and Revolving Facilities Agreement (RFA) abgeschlossen. Das Darlehen setzt sich aus einer Term Loan Facility (Facility A) in Höhe von 300.000 Tsd. Euro, einer Revolving Credit Facility I (Revolving Facility I) in Höhe von 200.000 Tsd. Euro und einer Revolving Credit Facility II (Revolving Facility II) in Höhe von 500.000 Tsd. Euro zusammen. Die Laufzeit der Facility A und der Revolving Facility I beträgt fünf Jahre. Die Revolving Facility II hat eine Laufzeit von drei Jahren, wobei eine zweimalige Verlängerungsoption von jeweils einem Jahr besteht.

Der Zinssatz für die gezogenen Fazilitäten basiert auf dem EURIBOR plus einer Zinsmarge, welche an das Verhältnis von EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit zu Nettoverschuldung geknüpft ist. Im Rahmen des Agreements ist der EURIBOR nach unten bei 0,0 % begrenzt.

Die Auszahlung der Facility A erfolgte am 19. Juli 2018. Zum gleichen Zeitpunkt wurden von der Revolving Facility I 70.000 Tsd. Euro gezogen. Mit dieser Auszahlung wurde der Term Loan in Höhe von 320.000 Tsd. Euro und die revolvierende Kreditlinie in Höhe von 50.000 Tsd. Euro, beide aus dem FA, vorzeitig zurückgezahlt.

Am 28. August 2018 wurden 250.000 Tsd. Euro der Revolving Facility II gezogen. Das Darlehen wurde für den Erwerb der FFG FINANZCHECK Finanzportale Gruppe eingesetzt.

Im Rahmen des RFA und für das SSD wurden keine Sicherheiten gestellt.

Im Rahmen des Kreditverträge RFA und im Rahmen des SSD haben sich die folgenden Tochterunternehmen der Scout24 AG zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichtet:

- Immobilien Scout GmbH
- Autoscout24 GmbH

Am 29. Dezember 2018 wurde eine vorzeitige Tilgung der Revolving Facility I in Höhe von 50.000 Tsd. Euro vorgenommen.

Das RFA-Darlehen valuiert somit zum 31. Dezember 2018 auf 570.000 Tsd. Euro.

Des Weiteren hat die Scout24 AG eine Aval Linie bis zu 1.917 Tsd. Euro. Davon wurden 1.094 Tsd. Euro für Mietsicherheiten gezogen. Die Avallinie valuiert zum 31. Dezember 2018 auf 1.094 Tsd. Euro.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von 759.500 Tsd. Euro eine Restlaufzeit von einem Jahr bis zu fünf Jahren (Vorjahr: 540.000 Tsd. Euro). 22.862 Tsd. Euro der revolving Kreditlinie wurden als kurzfristig klassifiziert und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. 5.500 Tsd. Euro des Schuldscheindarlehens haben eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von 3.522 Tsd. Euro (Vorjahr: 2.879 Tsd. Euro) haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von 317.288 Tsd. Euro haben wie im Vorjahr (3.401 Tsd. Euro) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Cash Pool Verbindlichkeiten gegenüber Töchtern in Höhe von 310.293 Tsd. Euro (Vorjahr: 0 Tsd. Euro). Der Anstieg ist mit der Übernahme der Cash Pool- Führerschaft der Scout24 AG nach den Verschmelzungen begründet.

Sonstige Verbindlichkeiten

Zwischen der Scout24 AG, München, der AutoScout24 GmbH, München, sowie der Immobilien Scout GmbH, Berlin, besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Scout24 AG als Organträgerin. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die Abgrenzung der Weiterbelastungen der Aufwendungen für die Versicherung des Börsengangs an die damaligen Gesellschafter in Höhe von 1.099 Tsd. Euro (Vorjahr: 1.245 Tsd. Euro). Hiervon sind 142 Tsd. Euro (Vorjahr: 142 Tsd. Euro) kurzfristig, 390 Tsd. Euro (Vorjahr: 532 Tsd. Euro) haben eine Laufzeit größer fünf Jahre.

Latente Steuern

Latente Steuern ergeben sich aus temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und deren steuerlichen Wertansätzen. Im Vorjahr wurden gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keine latenten Steuern angesetzt, da nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern ein Aktivüberhang bestand.

Aufgrund des Zugangs von passiven latenten Steuern infolge der Verschmelzung (13.634 Tsd. EUR) ergibt sich zum Bilanzstichtag insgesamt eine Steuerbelastung, die als passive latente Steuer in der Bilanz angesetzt wird. Die aktiven latenten Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus der unterschiedlichen Bewertung von Sachanlagevermögen und Rückstellungen. Die passiven latenten Steuern resultieren insbesondere aus der Aktivierung von selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenständen in der Handelsbilanz einer Organgesellschaft sowie aus dem unterschiedlichen Wertansatz von Anteilen an verbundenen Unternehmen. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt auf Basis eines Steuersatzes in Höhe von 31,26 % (Vorjahr: 31,5 %). Dieser umfasst die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag des steuerlichen Organkreises der Scout24 AG.

Die Entwicklung der latenten Steueransprüche ergibt sich wie folgt:

(in Tsd. Euro)	31.12.2018	31.12.2017
Anfangsbestand der Periode	0	0
Ergebniswirksam erfasst in der Gewinn- und Verlustrechnung	3.761	0
Saldierung	-3.761	0
Endbestand der Periode	0	0
Summe	0	0

Die Entwicklung der latenten Steuerverbindlichkeiten ergibt sich wie folgt:

(in Tsd. Euro)	31.12.2018	31.12.2017
Anfangsbestand der Periode	0	0
Umstrukturierung/erfolgsneutral	13.634	
Ergebniswirksam erfasst in der Gewinn- und Verlustrechnung	175	0
Saldierung	-3.761	0
Endbestand der Periode	10.048	0

3.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind im Wesentlichen im Inland angefallen und resultieren fast ausschließlich aus Managementleistungen und Weiterverrechnungen in Höhe von 53.503 Tsd. Euro (Vorjahr: 46.863 Tsd. Euro) sowie externen Umsätzen in Höhe von 37.445 Tsd. Euro (Vorjahr: 29.447 Tsd. Euro). Gegenüber verbundenen Unternehmen wurden Umsatzerlöse in Höhe von 53.503 Tsd. Euro (Vorjahr: 46.863 Tsd. Euro) erbracht.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 1.992 Tsd. Euro von 3.802 Tsd. Euro auf 5.794 Tsd. Euro angestiegen. Die periodenfremden Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1.791 Tsd. Euro (Vorjahr: 3.410 Tsd. Euro). Außerdem findet sich in den sonstigen betrieblichen Erträgen der Verschmelzungsgewinn mit der Scout24 Services GmbH in Höhe von 1.536 Tsd. Euro und ein Verkaufsgewinn der Marke JobScout24 in Höhe von 1.358 Tsd. Euro. Erträge aus Währungsumrechnung sind in Höhe von 75 Tsd. Euro (Vorjahr: 31 Tsd. Euro) entstanden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tsd. Euro)	31.12.2018	31.12.2017
Rechts- und Beratungskosten	13.031	5.434
Marketing, Werbung, Public Relation	7.432	3.587
EDV Dienstleistungen	6.877	4.546
Beiträge und Gebühren	4.111	400
Aufwendungen für zeitlich begrenzte Lizenzen	4.088	2.010
Sonstige personalbedingte Kosten	3.261	4.460
Mietaufwendungen	2.633	2.061
KFZ Kosten	1.603	1.493
Reise- und Bewirtungskosten	1.534	1.399
Aufwendungen aus Währungsumrechnung	75	18
Sonstiges	5.061	2.928
Summe	49.706	28.336

Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 294.831 Tsd. Euro (Vorjahr: 154.869 Tsd. Euro gegenüber der Scout24 Holding GmbH) resultieren nach der Verschmelzung mit der Scout24 Holding GmbH aus der Abführung des Ergebnisses der Immobilien Scout GmbH in Höhe von 177.310 Tsd. Euro und der AutoScout24 GmbH in Höhe von 117.521 Tsd. Euro. Im Vorjahr bestanden die Ergebnisabführungsverträge zwischen der Scout24 Holding GmbH und der Immobilien Scout GmbH sowie der AutoScout24 GmbH. Durch die Verschmelzung der Scout24 Holding GmbH sind diese Verträge auf die Scout24 AG übergegangen. Mit den

Gesellschaften besteht seit dem 29. Juli 2014 ein Ergebnisabführungsvertrag, damals zwischen der Scout24 Holding GmbH und der Immobilien Scout GmbH bzw. AutoScout24 GmbH.

Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Nach der Verschmelzung mit der Scout24 Holding GmbH gibt es im Jahr 2018 keine Erträge aus den Ausleihungen des Finanzanlagevermögens im Zuge der Konfusion des Darlehens (Vorjahr: 32.508 Tsd. Euro).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge sind Erträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.088 Tsd. Euro (Vorjahr: 747 Tsd. Euro) enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen für die Finanzierung bei den Konsortialbanken angefallen. Aus der Bewertung langfristiger Rückstellungen ist ein Zinsaufwand in Höhe von 3 Tsd. Euro (Vorjahr: 7 Tsd. Euro) angefallen.

3.4. Sonstige Angaben

Konzernzugehörigkeit

Die Scout24 AG stellt als börsennotierte Aktiengesellschaft einen Konzernabschluss (größter und kleinster Konsolidierungskreis) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden, nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften auf. Dieser von der Scout24 AG aufgestellte Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Haftungsverhältnisse

Die Scout24 AG hat Mietbürgschaften in Höhe von 426 Tsd. Euro für verbundene Unternehmen übernommen. Die Scout24 AG rechnet nicht mit einer Inanspruchnahme aus diesen Bürgschaften, da keine offenen Forderungen von Vermietern bekannt sind und die Tochtergesellschaften ausreichend liquide Mittel besitzen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich zu den Bilanzstichtagen wie folgt dar:

	31.12.2018				31.12.2017			
	Summe	Rest-laufzeit bis 1 Jahr	Rest-laufzeit über 1 Jahr	Rest-laufzeit über 5 Jahre	Summe	Rest-laufzeit bis 1 Jahr	Rest-laufzeit über 1 Jahr	Rest-laufzeit über 5 Jahre
(in Tsd. Euro)								
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen	91.177	8.338	33.016	49.823	21.105	1.003	8.800	11.302
Verpflichtungen aus Wartungs- und Dienstleistungsverträgen	547	282	265	-	315	275	40	-
Summe	91.724	8.620	33.281	49.823	21.421	1.278	8.840	11.302

Der Anstieg bei den Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen ist im Wesentlichen durch den Abschluss des neuen Mietvertrags Berliner Büro (51.618 Tsd. Euro) bedingt.

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt wurden 248 Mitarbeiter (Vorjahr: 228) beschäftigt.

Anzahl der Mitarbeiter	2018	2017
Obere Führungskräfte	4	5
Angestellte	244	223
Summe	248	228

Honoraraufwendungen der Abschlussprüfer

Die Angabe nach § 285 Nr. 17 HGB zum Abschlussprüferhonorar erfolgt im Konzernanhang.

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der KPMG AG bezog sich auf die Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der Scout24 AG sowie verschiedene Jahresabschlussprüfungen ihrer Tochterunternehmen. Des Weiteren wurden Leistungen im Zusammenhang mit Enforcement-Verfahren erbracht. Zudem erfolgten prüfungsintegriert prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen und projektbegleitende Prüfungen IT-gestützter rechnungslegungsbezogener Systeme. Auf das Vorjahr entfielen Honorare in Höhe von 43 Tsd. Euro.

Die anderen Bestätigungsleistungen umfassten das Honorar für die prüferischen Leistungen im Zusammenhang mit der nicht-finanziellen Konzernberichterstattung der Scout24 AG.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die Scout24 AG Einfluss nehmen können bzw. der Kontrolle oder einem maßgeblichen Einfluss durch die Scout24 AG unterliegen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 15. Februar 2019 hat die Pulver BidCo GmbH, eine Holding-Gesellschaft, die gemeinsam von Fonds kontrolliert wird, die ihrerseits von Hellman & Friedman LLC sowie Gruppengesellschaften der Blackstone Group L.P. beraten werden, („BidCo“) ihre Entscheidung bekannt gegeben, ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot (Übernahmeangebot) an alle Aktionäre der Scout24 AG (Gesellschaft) für deren sämtliche Scout24-Aktien zu einem Angebotspreis von 46,00 Euro in bar abzugeben. Das Übernahmeangebot wird eine Mindestannahmeschwelle von 50 % plus eine Aktie vorsehen und einem „Market MAC“ (kein Rückgang des DAX 30 um mehr als 27,50 %) sowie anderen üblichen Bedingungen unterliegen, insbesondere der fusionskontrollrechtlichen Freigabe. Nach sorgfältiger und gründlicher Prüfung sind sowohl der Vorstand als auch der Aufsichtsrat der Gesellschaft zu dem Schluss gekommen, das Übernahmeangebot zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund haben die Scout24 AG und die BidCo am 15. Februar eine Investment Vereinbarung über eine strategische Partnerschaft abgeschlossen.

Vorbehaltlich der sorgfältigen Prüfung der Angebotsunterlage und ihrer gesetzlichen Sorgfaltspflichten begrüßen und unterstützen Vorstand und Aufsichtsrat der Scout24 AG das Übernahmeangebot und die strategische Partnerschaft mit Blick auf die den Aktionären angebotene signifikante Prämie und die unterzeichnete vorteilhafte Investment Vereinbarung. Vorstand und Aufsichtsrat der Scout24 AG werden im Einklang mit ihren gesetzlichen Verpflichtungen nach Erhalt und Prüfung der Angebotsunterlage eine begründete Stellungnahme betreffend das Übernahmeangebot abgeben. Darüber hinaus haben die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats – vorbehaltlich gesetzlicher Beschränkungen – die Absicht bekundet, das Übernahmeangebot für etwaige von ihnen gehaltene Scout24-Aktien anzunehmen.

Gesellschaftsorgane

Vorstand der Scout24 AG im Geschäftsjahr 2018

Tobias Hartmann

Chief Executive Officer (Vorsitzender des Vorstandes), Berlin; seit 19. November 2018.

Gregory Ellis

Chief Executive Officer (Vorsitzender des Vorstandes), Berlin; bis 18. November 2018.

Vorstandsmitglied Scout24 AG vom 19. November bis 5. Dezember 2018.

Christian Gisy

Chief Financial Officer (Vorstand Finanzen), Düsseldorf.

Ralf Weitz

Chief Commercial Officer, Berlin; seit 6. Dezember 2018.

Dr. Thomas Schroeter

Chief Product Officer, Berlin; seit 6. Dezember 2018.

Die Mitglieder des Vorstandes nahmen folgende konzerninternen Mandate wahr:

Gregory Ellis:

Gesellschaft	Mandat	
Immobilien Scout GmbH	Aufsichtsrat	bis November 2018

Christian Gisy:

Gesellschaft	Mandat	
Immobilien Scout GmbH	Aufsichtsrat	
AutoScout24 Italia S.R.L.	Aufsichtsrat	
AutoScout24 Nederland B.V.	Commissaris	
Consumer First Services GmbH	Geschäftsführer	seit Juli 2018
classmarkets GmbH	Geschäftsführer	Juli bis Dezember 2018

Tobias Hartmann:

Gesellschaft	Mandat	
Immobilien Scout GmbH	Aufsichtsrat	seit November 2018
AutoScout24 GmbH	Geschäftsführer	seit November 2018

Thomas Schroeter:

Gesellschaft	Mandat	
Immobilien Scout GmbH	Geschäftsführer	
Consumer First Services GmbH	Geschäftsführer	seit Juli 2018

Ralf Weitz:

Gesellschaft	Mandat	
Immobilien Scout GmbH	Geschäftsführer	seit April 2018
Consumer First Services GmbH	Geschäftsführer	seit Juli 2018

Die folgenden Mitglieder des Vorstands nehmen weitere vergleichbare Mandate wahr:

Christian Gisy: Business Heads AG, Winnweiler.

Thomas Schroeter: Andreas und Thomas Schroeter Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg.

Vergütung des Vorstands

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat festgelegt. Der Aufsichtsrat achtet dabei, unter Beachtung der in § 87 Absatz 1 Aktiengesetz normierten Anforderungen, auf die Angemessenheit der Vergütung im Hinblick auf die Aufgaben des einzelnen Vorstandsmitglieds, seine persönliche Leistung, die wirtschaftliche Lage, den Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens sowie auf die Üblichkeit der Vergütung unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds und der Vergütungsstruktur, die ansonsten im Unternehmen gilt.

Das Vergütungssystem für den Vorstand der Scout24 AG ist darauf ausgerichtet, einen Anreiz für eine erfolgsorientierte Unternehmensführung zu schaffen. Es setzt sich aus fixen und erfolgsbezogenen Bestandteilen zusammen. Die Vergütung weist insgesamt und hinsichtlich ihrer variablen Vergütungsanteile betragsmäßige Höchstgrenzen auf. Die Vorstandsvergütung bestand im Geschäftsjahr 2018 aus folgenden Komponenten:

Festvergütung

Die Vorstandsmitglieder erhielten ein fixes Basisgehalt, das sich am Tätigkeits- und Verantwortungsbereich des jeweiligen Vorstandsmitglieds orientiert und monatlich ausgezahlt wurde.

Variable Vergütungsbestandteile

Die variable Vergütung besteht aus der einjährigen variablen Vergütung und der mehrjährigen variablen Vergütung.

Die Ziele und deren Gewichtung für diese einjährige variable Vergütung werden vom Aufsichtsrat am Ende eines Geschäftsjahres für das jeweils folgende Geschäftsjahr festgelegt und dem Vorstand schriftlich mitgeteilt. Die Ziele können finanzieller Natur sein (zum Beispiel jährliche Umsatzwachstumsrate (annual revenue growth rate), Wachstumsrate des angepassten Ergebnisses vor Netto-Finanzierungsaufwand, Ertragsteuern, Abschreibungen, Wertberichtigungen und Ergebnissen aus Veräußerungen von Tochtergesellschaften (adjusted EBITDA growth rate) und kumulierter freier Kapitalfluss (cumulative free cash flow)) und/oder sonstiger Art. Bei vollem Erreichen der vom Aufsichtsrat festgelegten Ziele (100 %) beträgt die Zielhöhe der einjährigen variablen Vergütung jährlich 324,6 Tsd. Euro (Vorjahr: 298,4 Tsd. Euro) brutto für Herrn Ellis, 30,5 Tsd. Euro (Vorjahr: - Tsd. Euro) für Herrn Hartmann, 173,6 Tsd. Euro (Vorjahr: 166,9 Tsd. Euro) brutto für Herrn Gisy, 10,3 Tsd. Euro (Vorjahr: - Tsd. Euro) für Herrn Schroeter und 10,3 Tsd. Euro (Vorjahr: - Tsd. Euro) für Herrn Weitz. Die genaue Höhe bestimmt der Aufsichtsrat nach freiem Ermessen unter Berücksichtigung des Grads der Zielerreichung und der Empfehlungen des Präsidialausschusses. Der Aufsichtsrat legt auch fest, ob und in welchem Umfang sich der Anspruch bei einer Zielerreichung von mehr als 100 % erhöht.

Zusätzlich wird seit dem Jahr 2016 den Herren Ellis und Gisy eine mehrjährige variable Vergütung gewährt, deren Zielbetrag dem der einjährigen variablen Vergütung entspricht. Die Ziele und deren Gewichtung für diese mehrjährige variable Vergütung wurden vom Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2016 für die Geschäftsjahre 2016 bis 2018 festgelegt und dem Vorstand schriftlich mitgeteilt. Die Ziele sind finanzieller Natur (z.B. Umsatzwachstum und EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit) und/oder sonstiger Art. Bei vollem Erreichen der vom Aufsichtsrat festgelegten Ziele (100 %) beträgt der Zuteilungswert der mehrjährigen variablen Vergütung 359,8 Tsd. Euro (Vorjahr: 298,4 Tsd. Euro) brutto für Herrn Ellis und 173,6 Tsd. Euro (Vorjahr: 166,9 Tsd. Euro) brutto für Herrn Gisy für das Geschäftsjahr 2018 (2017). Die genaue Höhe bestimmt der Aufsichtsrat nach freiem Ermessen unter Berücksichtigung des Grads der individuellen Zielerreichung und der Empfehlungen des Präsidialausschusses. Der Aufsichtsrat legt auch fest, ob und in welchem Umfang sich der Anspruch bei einer Zielerreichung von mehr als 100 % jeweils erhöht. Die Auszahlung erfolgt jährlich im folgenden Geschäftsjahr.

Die Zahlung der Vergütung kann bei Zielverfehlung auch vollständig entfallen.

Anteilsbasierte Vergütung

Die Vorstandsmitglieder erhalten anteilsbasierte Vergütungen aus dem Managementbeteiligungsprogramm ("Management Equity Program", kurz "MEP"). In diesem Rahmen haben u.a. die Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2014 Anteile an der heutigen Scout24 AG erworben, welche nur nach Ablauf eines graduellen Erdienungszeitraums sowie unter der Voraussetzung eines Blocktrades auf dem Kapitalmarkt veräußert werden dürfen. Da die Scout24 AG selbst nicht zur Erfüllung verpflichtet ist, wird dieses Aktienoptionsprogramm nicht im handelsrechtlichen Jahresabschluss abgebildet. Im Rahmen der Organvergütung handelt es sich um anteilsbasierte Vergütungsleistungen durch Dritte.

Die Vorstandsmitglieder erhalten weiterhin anteilsbasierte Vergütungen aus dem Long-Term Incentive Program 2018 (kurz „LTIP“). Die Scout24 AG führte das Programm im Juli 2018 für Mitglieder des Vorstandes und ausgewählte Arbeitnehmer der Scout-Gruppe ein. In Rahmen des Programms erhalten u.a. die Vorstandsmitglieder virtuelle Scout24 Aktien („Share Units“), deren Erfüllung als Barausgleich erfolgt. Die gewährten Share Units unterliegen zu fünfzig Prozent einer dreijährigen und zu weiteren fünfzig Prozent einer vierjährigen Wartefrist. Des Weiteren entfallen 35 Prozent der gewährten Anzahl an Share Units auf „Retention Share Units“, die einer Anstellungsbedingung unterliegen und 65 Prozent der gewährten Anzahl an Share Units auf „Performance Share Units“, die sowohl einer Anstellungsbedingung als auch Performancebedingungen unterliegen. Die „Performancebedingungen“ bestehen zu je einem Drittel aus Umsatzwachstumszielen, Wachstumszielen in Verbindung mit dem EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (ooEBITDA-Wachstumsziel), sowie einem Ziel in Bezug auf eine relative Kapitalmarktbedingung. Zur Bestimmung der Höhe des Barausgleichs wird die Anzahl der „Performance Share Units“ mit dem Performancefaktor, der sich aus der Zielerreichung der drei genannten Performancebedingungen ergibt, multipliziert; der Performancefaktor ist auf 200% begrenzt. Die Auszahlung pro Share Unit ist auf das Dreieinhalbfache des Share Unit Kurses am Gewährungsdatum begrenzt. Da die Scout24 AG zur Erfüllung verpflichtet ist, wird eine Rückstellung in Höhe des Gesamtwerts der Optionen angesammelt, wobei der Aufwand ratierlich über den Erdienungszeitraum verteilt wird. Nachträgliche Änderungen des beizulegenden Zeitwerts werden an jedem Stichtag aufwandswirksam berücksichtigt. Im Rahmen der Organvergütung handelt es sich um anteilsbasierte Vergütungsleistungen durch die Gesellschaft.

Für Details zu den Managementbeteiligungsprogrammen wird auf die Erläuterung 5.3 Anteilsbasierte Vergütung im Konzernabschluss verwiesen.

Versorgungsaufwand

Die Scout24 AG zahlt den Mitgliedern des Vorstandes für die Dauer des Dienstvertrages feste Zuschüsse zur Altersversorgung oder gewährt Versorgungszahlungen in bestehende Zusagen auf betriebliche Altersvorsorge. Darüber hinaus hat die Gesellschaft selbst keine Versorgungsverträge für die Vorstandsmitglieder abgeschlossen oder Pensionszusagen gewährt.

Nebenleistungen

Nebenleistungen variieren für die einzelnen Vorstandsmitglieder, enthalten aber im Wesentlichen Mietkostenzuschüsse, Kostenübernahmen für Heimflüge, Dienstwagen oder Ausgleichszahlungen für den Verzicht auf die Inanspruchnahme eines Dienstwagens sowie Erstattungen für die Kranken- und Pflegeversicherungen in Höhe des Betrages, den die Gesellschaft maximal als ihren Anteil zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung monatlich tragen müsste. Geldwerte Vorteile bestehen in der Teilnahme an Gruppenunfall- und Risikolebensversicherungen. Die Mitglieder des Vorstandes sind im Rahmen einer gruppenweiten Versicherung gegen das Risiko der Invalidität mit einer Versicherungssumme von 400 Tsd. Euro (1.000 Tsd. Euro bei Vollinvalidität) und bei Unfalltod mit einer Versicherungssumme von 500 Tsd. Euro versichert.

Sondervergütungen

Den Mitgliedern des Vorstandes kann im Geschäftsjahr eine Sondervergütung für außerordentliche Leistungen nach Ermessen des Aufsichtsrates gewährt werden. Die Sondervergütung von Herr Ellis und Herr Gisy darf maximal das Dreifache der Summe aus einjähriger und mehrjähriger variabler Vergütung betragen. Bei Herrn Hartmann ist die Sondervergütung auf das Dreifache der einjährigen variablen Vergütung beschränkt. Die Sondervergütung von Herr Schroeter und Herr Weitz darf maximal das Zweifache der jährlichen Festvergütung betragen.

Begrenzung der Jahresgesamtvergütung

Die jährliche Vergütung unter Einrechnung aller Vergütungskomponenten einschließlich Altersversorgung, Sondervergütungen und Nebenleistungen jeder Art ist bei Herrn Ellis auf einen Betrag von maximal 2.475,5 Tsd. Euro (Vorjahr: 2.517,3 Tsd. Euro) brutto, bei Herrn Hartmann auf einen Betrag von maximal 1.012,7 Tsd. Euro (Vorjahr: - Tsd. Euro) brutto, bei Herrn Gisy auf einen Betrag von maximal 1.410,0 Tsd. Euro (Vorjahr: 1.378,8 Tsd. Euro), bei Herrn Schroeter auf einen Betrag von maximal 361,1 Tsd. Euro (Vorjahr: - Tsd. Euro) und bei Herrn Weitz auf einen Betrag von maximal 361,1 Tsd. Euro (Vorjahr: - Tsd. Euro) brutto begrenzt.¹

Im Zuge der Berechnung des Maximalbetrags wird die Auszahlung des LTIP 2018 auf fünf Jahre verteilt. Bei Überschreiten des Maximalbetrags wird die Auszahlung entsprechend gekürzt.

Leistungen bei Beendigung der Vorstandstätigkeit

Für den Fall der vorzeitigen Beendigung des Dienstverhältnisses durch die Gesellschaft ohne wichtigen Grund beinhalten die Vorstandsverträge eine Abfindungszusage in Höhe von zwei Jahresgesamtvergütungen, maximal jedoch in Höhe der Vergütung, die bis zum Vertragslaufzeitende zu zahlen wäre.

¹ Aufgrund des unterjährigen Dienstantritts bzw. -austritts handelt es sich bei den Herren Ellis, Hartmann, Schroeter und Weitz um anteilige Werte.

Mit den Vorstandsmitgliedern bestehen nachvertragliche Wettbewerbsverbote, die eine von der Gesellschaft zu zahlende Entschädigung für die Dauer des Bestehens des nachvertraglichen Wettbewerbsverbots von zwei Jahren vorsehen. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer des nachvertraglichen Wettbewerbsverbots eine monatliche Karenzentschädigung jeweils in Höhe der Hälfte der zuletzt bezogenen Festvergütung einschließlich etwaiger Nebenleistungen.

Auf die an Herrn Ellis, Herrn Hartmann, Herrn Schroeter und Herrn Weitz zu zahlende Karenzentschädigungen werden ihnen andere Einkünfte angerechnet.

Auf die an Herrn Gisy zu zahlende Karenzentschädigung hat dieser sich andere Einkünfte anzurechnen. Sollte der Gesamtbetrag aus Karenzentschädigung und zahlbarer Abfindung im Falle der Beendigung des Vorstandsdienstvertrages, unabhängig davon, ob diese Beendigung durch Auslaufen oder vorzeitige Beendigung durch ordentliche Kündigung der Gesellschaft bedingt ist, bei voller Wettbewerbsverbotsperiode von zwei Jahren nicht einem Betrag von 100 % des von Herrn Gisy zuletzt bezogenen Festgehaltes (zuzüglich des Betrages für einen Dienstwagen und des Betrages für die Zahlung zur betrieblichen Altersversorgung) entsprechen, hat Herr Gisy Anspruch auf Zahlung eines Betrages in Höhe der Differenz als weitere Abfindung.

Die Gesellschaft hat das Recht zum Verzicht auf das Wettbewerbsverbot. In diesem Falle verringert sich die Karenzentschädigung zeitanteilig ab dem Zeitpunkt des Verzichts.

Darüber hinaus besteht im Rahmen des Vorstandsdienstvertrages mit Herrn Ellis die Regelung, dass dieser bei Beendigung der Vorstandstätigkeit Umzugskosten bis zu einer Höhe von 50,0 Tsd. Euro geltend machen kann. Der Barwert der hierfür gebildeten Ansammlungsrückstellung beträgt 50,0 Tsd. Euro (Vorjahr: 32,0 Tsd. Euro). Der Aufwand aus der Zuführung im Geschäftsjahr 2018 beträgt 18,0 Tsd. Euro (Vorjahr: 9,6 Tsd. Euro).

Sollte es vor Ende der jeweiligen Wartefristen des Long-Term-Incentive Programs (LTIP) zu einem Kontrollwechsel („Change-of-Control“) in Form eines direkten oder indirekten Erwerbs der Kontrolle der Stimmrechte der Scout24 AG von mindestens 50% kommen, und wird das Anstellungsverhältnis der teilnehmenden Vorstandsmitglieder innerhalb von 12 Monaten nach diesem Kontrollwechsel von Scout24 beendet und zwar nicht wirksam außerordentlich aus wichtigem Grund oder kündigt der Planteilnehmer innerhalb von 12 Monaten nach dem Kontrollwechsel wirksam aus wichtigem Grund, so enden die Wartefristen unmittelbar und sämtliche Share Units werden sofort unverfallbar.

Angaben gemäß den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex

In der nachfolgenden Tabelle werden, gemäß den Anforderungen des DCGK vom 7. Februar 2017, die für die in 2018 amtierenden Vorstandsmitglieder für das Berichtsjahr 2018 und die für das Vorjahr 2017 gewährten Zuwendungen, einschließlich der Nebenleistungen und inklusive der erreichbaren Maximal- und Minimalvergütung bei variablen Vergütungskomponenten, sowie der tatsächliche Zufluss, für das Berichtsjahr dargestellt.

Gewährte Zuwendungen nach DCGK

Teil 1:

In Tsd. Euro	Gregory Ellis CEO von 03/2014 bis 11/2018 & Mitglied des Vorstands von 11/2018 bis 12/2018				Tobias Hartmann CEO seit 11/2018			
	2017	2018	2018 min	2018 max	2017	2018	2018 min	2018 max
Festvergütung	795,6	769,4	769,4	769,4	-	82,4	82,4	82,4
Nebenleistungen	296,4	293,9	293,9	293,9	-	167,7	167,7	167,7
Summe	1.092,0	1.063,3	1.063,3	1.063,3	-	250,1	250,1	250,1
Einjährige variable Vergütung ¹	298,4	324,4	324,4	324,4	-	30,5	-	-
Mehrjährige variable Vergütung ¹	298,4	359,8	359,8	359,8	-	5.135,3	-	-
Summe	1.688,8	1.747,5	1.747,5	1.747,5	-	5.415,9	250,1	250,1
Versorgungsaufwand	50,0	46,5	46,5	46,5	-	5,0	5,0	5,0
Gesamtvergütung	1.738,8	1.794,0	1.794,0	1.794,0	-	5.420,9	255,1	255,1

¹ Die variablen Vergütungsbestandteile sind begrenzt durch die jährliche Gesamtvergütung. Bezüglich des Maximalbetrags der Vergütung der Vorstände wird auf den Abschnitt „Begrenzung der Jahresgesamtvergütung“ verwiesen.

Gewährte Zuwendungen nach DCGK

Teil 2:

In Tsd. Euro	Christian Gisy CFO seit 09/2014				Thomas Schroeter CPO seit 12/2018			
	2017	2018	2018 min	2018 max	2017	2018	2018 min	2018 max
Festvergütung	445,1	462,9	462,9	462,9	-	16,2	16,2	16,2
Nebenleistungen	36,5	38,2	38,2	38,2	-	0,7	0,7	0,7
Summe	481,6	501,1	501,1	501,1	-	16,9	16,9	16,9
Einjährige variable Vergütung ¹	166,9	173,6	-	-	-	10,3	-	-
Mehrjährige variable Vergütung ¹	166,9	173,6	-	-	-	5.000	-	-
Summe	815,4	848,3	501,1	501,1	-	5.027,2	16,9	16,9
Versorgungsaufwand	37,0	37,0	37,0	37,0	-	1,2	1,2	1,2
Gesamtvergütung	852,4	885,3	538,1	538,1	-	5.028,4	18,1	18,1

¹ Die variablen Vergütungsbestandteile sind begrenzt durch die jährliche Gesamtvergütung. Bezüglich des Maximalbetrags der Vergütung der Vorstände wird auf den Abschnitt „Begrenzung der Jahresgesamtvergütung“ verwiesen.

Gewährte Zuwendungen nach DCGK

Teil 3:

Ralf Weitz
CCO seit 12/2018

In Tsd. Euro	2017	2018	2018 min	2018 max
Festvergütung	-	16,2	16,2	16,2
Nebenleistungen	-	0,7	0,7	0,7
Summe	-	16,9	16,9	16,9
Einjährige variable Vergütung ¹	-	10,3	-	-
Mehrjährige variable Vergütung ¹	-	5.000	-	-
Summe	-	5.027,2	16,9	16,9
Versorgungsaufwand	-	1,2	1,2	1,2
Gesamtvergütung	-	5.028,4	18,1	18,1

¹ Die variablen Vergütungsbestandteile sind begrenzt durch die jährliche Gesamtvergütung. Bezüglich des Maximalbetrags der Vergütung der Vorstände wird auf den Abschnitt „Begrenzung der Jahresgesamtvergütung“ verwiesen.

Zufluss nach DCGK

Teil 1:

In Tsd. Euro	Gregory Ellis CEO von 03/2014 bis 11/2018 & Mitglied des Vorstands von 11/2018 bis 12/2018		Tobias Hartmann CEO seit 11/2018	
	2018	2017	2018	2017
Festvergütung	769,4	795,6	82,4	-
Nebenleistungen	293,9	296,4	167,7	-
Summe	1.063,3	1.092,0	250,1	-
Einjährige variable Vergütung ¹	173,9	204,8	-	-
Sondervergütung ¹	-	-	-	-
Mehrjährige variable Vergütung ¹	355,0	409,5	-	-
Summe	1.592,2	1.706,3	250,1	-
Versorgungsaufwand	46,5	50,0	5,0	-
Gesamtvergütung	1.638,7	1.756,3	255,1	-

¹ Die variablen Vergütungsbestandteile sind begrenzt durch die jährliche Gesamtvergütung. Bezüglich des Maximalbetrags der Vergütung der Vorstände wird auf den Abschnitt „Begrenzung der Jahresgesamtvergütung“ verwiesen.

Zufluss nach DCGK

Teil 2:

In Tsd. Euro	Christian Gisy CFO seit 09/2014		Thomas Schroeter CPO seit 12/2018	
	2018	2017	2018	2017
Festvergütung	462,9	445,1	16,2	-
Nebenleistungen	38,2	36,5	0,7	-
Summe	501,1	481,6	16,9	-
Einjährige variable Vergütung ¹	97,3	112,9	-	-
Sondervergütung ¹	-	-	-	-
Mehrjährige variable Vergütung ¹	198,6	225,8	-	-
Summe	797,0	820,3	16,9	-
Versorgungsaufwand	37,0	37,0	1,2	-
Gesamtvergütung	834,0	857,3	18,1	-

¹ Die variablen Vergütungsbestandteile sind begrenzt durch die jährliche Gesamtvergütung. Bezüglich des Maximalbetrags der Vergütung der Vorstände wird auf den Abschnitt „Begrenzung der Jahresgesamtvergütung“ verwiesen.

Zufluss nach DCGK

Teil 3:

In Tsd. Euro	Ralf Weitz CCO seit 12/2018	
	2018	2017
Festvergütung	16,2	-
Nebenleistungen	017	-
Summe	16,9	-
Einjährige variable Vergütung ¹	-	-
Sondervergütung ¹	-	-
Mehrjährige variable Vergütung ¹	-	-
Summe	16,9	-
Versorgungsaufwand	1,2	-
Gesamtvergütung	18,1	-

¹ Die variablen Vergütungsbestandteile sind begrenzt durch die jährliche Gesamtvergütung. Bezüglich des Maximalbetrags der Vergütung der Vorstände wird auf den Abschnitt „Begrenzung der Jahresgesamtvergütung“ verwiesen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgten keine Aktienverkäufe durch die Vorstandsmitglieder.

Im Vorjahr verkaufte Herr Ellis im Oktober 2017 350.000 Aktien zu einem Kurs von 34,10 Euro je Stück. Nach Abzug der marktüblichen Gebühren betrug der Zufluss 11.564 Tsd. Euro. Im November 2017 verkaufte Herr Ellis 325.000 Aktien zu einem Kurs von 34,45 Euro je Stück. Nach Abzug der marktüblichen Gebühren betrug der Zufluss 11.169 Tsd. Euro.

Im Vorjahr verkaufte Herr Gisy im November 2017 36.971 Aktien zu einem Kurs von 34,10 Euro je Stück. Nach Abzug der marktüblichen Gebühren betrug der Zufluss 1.220 Tsd. Euro.

Gesamtbezüge des Vorstandes entsprechend dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nummer 17 (DRS 17)

Die Gesamtbezüge der einzelnen im Berichtsjahr 2018 und im Vorjahr tätigen Vorstandsmitglieder entsprechend DRS 17 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Vorstandsvergütung entsprechend DRS 17

Teil 1:

In Tsd. Euro	Gregory Ellis CEO von 03/2014 bis 11/2018 & Mitglied des Vorstands von 11/2018 bis 12/2018		Tobias Hartmann CEO seit 11/2018	
	2018	2017	2018	2017
Erfolgsunabhängige Vergütung				
Festvergütung	769,4	795,6	82,4	-
Nebenleistungen	293,9	296,4	167,7	-
Versorgungsleistungen	46,5	50,0	5,0	-
Summe	1.109,8	1.142,0	255,1	-
Erfolgsabhängige Komponenten				
Einjährige variable Vergütung	498,3	204,8	-	-
Sondervergütung	-	-	-	-
Summe	498,3	204,8	-	-
Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung				
Mehrjährige variable Vergütung	714,8	409,5	5.135,3	-
Gesamtbezüge ohne Drittvergütung	2.322,9	1.756,3	5.390,4	-

Vorstandsvergütung entsprechend DRS 17

Teil 2:

In Tsd. Euro	Christian Gisy CFO seit 09/2014		Thomas Schroeter CPO seit 12/2018	
	2018	2017	2018	2017
Erfolgsunabhängige Vergütung				
Festvergütung	462,9	445,1	16,2	-
Nebenleistungen	38,2	36,5	0,7	-
Versorgungsleistungen	37,0	37,0	1,2	-
Summe	538,1	518,6	18,1	-
Erfolgsabhängige Komponenten				
Einjährige variable Vergütung	97,3	112,9	-	-
Sondervergütung	-	-	-	-
Summe	97,3	112,9	-	-
Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung				
Mehrjährige variable Vergütung	198,6	225,8	5.000	-
Gesamtbezüge ohne Drittvergütung	834,0	857,3	5.018,1	-

Vorstandsvergütung entsprechend DRS 17

Teil 3:

In Tsd. Euro	Ralf Weitz CCO seit 12/2018		Summe	
	2018	2017	2018	2017
Erfolgsunabhängige Vergütung				
Festvergütung	16,2	-	1.347,1	1.240,7
Nebenleistungen	0,7	-	501,2	332,9
Versorgungsleistungen	1,2	-	90,9	87,0
Summe	18,1	-	1.939,2	1.660,6
Erfolgsabhängige Komponenten				
Einjährige variable Vergütung	-	-	595,6	317,7
Sondervergütung	-	-	-	-
Summe	-	-	595,6	317,7
Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung				
Mehrjährige variable Vergütung	5.000	-	16.048,7	635,3
Gesamtbezüge ohne Drittvergütung	5.018,1	-	18.583,5	2.613,6

Für das Geschäftsjahr 2018 (2017) wurde jedem Vorstandsmitglied eine einjährige variable Vergütung mit einem Zielwert von 324,4 Tsd. Euro (298,4 Tsd. Euro) für Herrn Ellis, von 30,5 Tsd. Euro (- Tsd. Euro) für Herrn Hartmann, 173,6 Tsd. Euro (166,9 Tsd. Euro) für Herrn Gisy, 10,3 Tsd. Euro (- Tsd. Euro) für Herrn Schroeter bzw. 10,3 Tsd. Euro (- Tsd. Euro) für Herrn Weitz zugesagt. Da bis auf die bereits erfolgte Zusage für Herrn Ellis die endgültige Höhe der variablen Vergütung im Ermessen des Aufsichtsrates liegt und dieser die Höhe der Vergütung erst nach Aufstellung des Jahresabschlusses festlegen wird, wurden diese Zusagen nicht in die Gesamtbezüge des Geschäftsjahres 2018 einbezogen.

Die in den Gesamtbezügen 2018 (2017) enthaltenen einjährigen variablen Vergütungen der Herren Ellis und Gisy stammen aus einer Zusage in 2017 (2016) bzw. aus der bereits im Jahr 2018 erteilten Zusagen für Herrn Ellis.

Für das Geschäftsjahr 2018 (2017) wurde den Herren Ellis und Gisy eine mehrjährige variable Vergütung mit einem Zielwert von 359,8 Tsd. Euro (298,4 Tsd. Euro) für Herrn Ellis bzw. 173,6 Tsd. Euro (166,9 Tsd. Euro) für Herrn Gisy zugesagt. Herr Ellis hat die Zusage in Höhe des genannten Betrages bereits erhalten Da die endgültige Höhe der variablen Vergütung von Herrn Gisy im Ermessen des Aufsichtsrates liegt und dieser die Höhe der Vergütung erst nach Aufstellung des Jahresabschlusses festlegen wird, wurde diese Zusage nicht in die Gesamtbezüge des Geschäftsjahres 2018 einbezogen.

Die im Zuge des LTIP gewährten Anteile belaufen sich auf 121,9 Tsd. Stück für Herrn Hartmann, 112,6 Tsd. Stück für Herrn Schroeter sowie 112,6 Tsd. Stück für Herrn Weitz.

Bezüge ehemaliger Mitglieder der Geschäftsführung

Herr Ellis ist zum 5. Dezember 2018 von seiner Vorstandstätigkeit zurückgetreten und sein Anstellungsverhältnis läuft zum 30. September 2019 aus. Der Gesamtbetrag der Bezüge im Zeitraum vom 5. Dezember bis zum 31. Dezember 2018 beläuft sich auf 74,2 Tsd. Euro. Das Festgehalt für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2019 in Höhe von 809,3 Tsd. Euro sowie Umzugskosten von 18,0 Tsd. Euro wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr zurückgestellt. Zusätzlich wurde die mögliche Karenzentschädigung mit 827,4 Tsd. Euro in die Rückstellungen eingestellt.

D&O-Versicherung

Die Vorstandsmitglieder sind in eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) einbezogen. Diese D&O-Versicherung deckt das persönliche Haftungsrisiko für den Fall ab, dass Vorstandsmitglieder bei der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit für die Gesellschaft für Vermögensschäden in Anspruch genommen werden. Dabei unterliegen die Vorstandsmitglieder einem Selbstbehalt in Höhe von 10 % des Schadens bis zum Eineinhalbfachen der jährlichen Festvergütung.

Aufsichtsrat

Zum 31. Dezember 2018 gehörten dem Aufsichtsrat sechs Personen an. Im Jahr 2018 wurde der Aufsichtsrat von neun auf sechs Mitglieder verkleinert.

Name Funktion	Ausgeübter Beruf	Mitglied seit	Ernannt bis	Weitere Mandate in 2018 (während der Amtszeit)
Dr. Hans-Holger Albrecht Vorsitzender (seit 21.06.2018)	CEO und Mitglied des Verwaltungsrats der Deezer S.A., Paris, Frankreich und London, UK	21.06.2018	HV 2020	<ul style="list-style-type: none"> - ICE GROUP ASA, Oslo, Norwegen (Vorsitzender des Board of Directors, seit August 2018); - AINMT Holdings A.B., Stockholm, Schweden (Non-Executive Director des Board of Directors bis November 2018);
Dr. Liliana Solomon Stellvertretende Vorsitzende (seit 21.06.2018)	Group Chief Financial Officer von Compass IV Ltd, London, UK	04.09.2015	HV 2020	<ul style="list-style-type: none"> - Metro AG, Düsseldorf, Deutschland (Mitglied des Aufsichtsrats);
Stefan Goetz Vorsitzender (bis 21.06.2018)	Geschäftsführer von Hellman & Friedman LLC, San Francisco, USA	04.09.2015	zum 21.06.2018 ausgeschieden	<ul style="list-style-type: none"> - Verisure Holding AB, Malmö, Schweden und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von Securitas Direct AB, Malmö, Schweden (Mitglied des Vorstandes); - Asa GP GmbH, Düsseldorf, Germany (Geschäftsführer); - Evergood 1 ApS, Kopenhagen, Dänemark, und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur der Nets A/S Gruppe, Ballrup, Dänemark (Mitglied des Vorstandes);
Patrick Healy Stellvertretender Vorsitzender (bis 21.06.2018)	Geschäftsführer (Stellvertretender CEO) von Hellman & Friedman LLC, San Francisco, USA	04.09.2015	zum 21.06.2018 ausgeschieden	<ul style="list-style-type: none"> - TeamSystem Holding S.p.A., Pesaro, Italien und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von TeamSystem S.p.A., Pesaro, Italien (Mitglied des Aufsichtsrates); - Verisure Holding AB, Malmö, Schweden und weitere nahestehende Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von Securitas Direct AB, Malmö, Schweden (Mitglied des Aufsichtsrates);
Blake Kleinman Aufsichtsratsmitglied	Geschäftsführer von Hellman & Friedman LLC, San Francisco, USA	04.09.2015	zum 21.06.2018 ausgeschieden	<ul style="list-style-type: none"> - Asa GP GmbH, Düsseldorf, Deutschland (Geschäftsführer); - Barolo Midco S.p.A., Pesaro, Italien und weitere Unternehmen

Name Funktion	Ausgeübter Beruf	Mitglied seit	Ernannt bis	Weitere Mandate in 2018 (während der Amtszeit)
				<p>innerhalb der Beteiligungsstruktur von TeamSystem S.p.A., Pesaro, Italien (Mitglied des Aufsichtsrates);</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allfunds Bank S.A.U., Madrid, Spanien und weitere Unternehmen innerhalb der Beteiligungsstruktur von Allfunds Bank S.A.U., Madrid, Spanien (Präsident des Verwaltungsrats);
David Roche Aufsichtsratsmitglied	Vorstandsvorsitzender der goHenry Limited, Ly-mington, UK	04.09.2015	HV 2020	<ul style="list-style-type: none"> - Guestline Ltd., Shrewsbury, UK (Mitglied der Geschäftsführung);
Peter Schwarzenbauer Aufsichtsratsmitglied	Mitglied des Vorstands der BMW AG; München, Deutschland	08.06.2017	HV 2020	<ul style="list-style-type: none"> - Rolls-Royce Motor Cars Limited, Chichester, UK (Mitglied der Geschäftsführung);
Ciara Smyth Aufsichtsratsmitglied	Strategische Beraterin/Consultant, Dublin, Irland	21.06.2018	HV 2020	<ul style="list-style-type: none"> - Keine;
Michael Zahn Aufsichtsratsmitglied	Chief Executive Officer, Deutsche Wohnen AG, Berlin, Deutschland	08.06.2017	HV 2020	<ul style="list-style-type: none"> - GSW Immobilien AG, Berlin, Deutschland (Vorsitzender des Aufsichtsrats bis Juni 2018); - WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG, Frankfurt, Deutschland (Vorsitzender des Aufsichtsrats, von November 2017 bis Februar 2018); - TLG Immobilien AG, Berlin, Deutschland (Vorsitzender des Aufsichtsrats); - G+D Gesellschaft für Energiemanagement mbH, Magdeburg, Deutschland (Vorsitzender des Beirats); - Funk Schadensmanagement GmbH, Berlin, Deutschland (Vorsitzender des Beirats); - DZ Bank AG, Frankfurt, Deutschland (Mitglied des Beirats); - Füchse Berlin Handball GmbH, Berlin, Deutschland (Mitglied des Beirats); - GETEC Wärme & Effizienz GmbH, Magdeburg, Deutschland (Mitglied des Immobilienbeirats);

Vergütung des Aufsichtsrates

Die Vergütung des Aufsichtsrates richtet sich nach den entsprechenden Satzungsbestimmungen.

In der Hauptversammlung der Scout24 AG am 21. Juni 2018 wurde aus Effizienz- und Kostengründen der Aufsichtsrat von neun auf sechs Mitglieder verkleinert und ein Zweitstimmrecht des Aufsichtsratsvorsitzenden eingeführt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten bis zum 31.05.2018 eine jährliche feste Vergütung von 80 Tsd. Euro und Vorsitzende des Prüfungsausschusses eine zusätzliche feste Vergütung in Höhe von jährlich 20 Tsd. Euro. Auf der Hauptversammlung der Scout24 AG am 21. Juni 2018 wurde die Höhe der Vergütung für die Tätigkeit im Aufsichtsrat konzeptionell ab dem 01. Juni 2018 neu geregelt und dabei wurde insbesondere der gestiegene Umfang der Verantwortung und der hohe Arbeitsaufwand für die Tätigkeit im Aufsichtsrat bzw. den Aufsichtsratsausschüssen berücksichtigt. Jedes Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft erhält neben dem Ersatz seiner Auslagen eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 60.000,00. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 140.000,00 und sein Stellvertreter eine solche in Höhe von EUR 120.000,00. Jedes Mitglied eines Ausschusses erhält zusätzlich eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 20.000,00 und jeder Vorsitzende eines Ausschusses eine solche in Höhe von EUR 40.000,00.

Es werden keine Sondervergütungen und Sitzungsgelder gewährt. Darüber hinaus haben sich Frau Dr. Solomon, Frau Smyth, Herr Dr. Albrecht, Herr Roche und Herr Schwarzenbauer verpflichtet, 26 % ihrer Vergütung für den Erwerb von Aktien an der Scout24 AG zu verwenden. Die Mitglieder des Aufsichtsrates, die auf ihren Anspruch zur Zahlung einer festen Vergütung verzichtet haben, sind der beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Im Geschäftsjahr 2018 bezogen die Aufsichtsratsmitglieder folgende Vergütung:

Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates¹

In Tsd. Euro		Fixe Grundvergütung	Summe
Dr. Hans-Holger Albrecht	2018	116,7	116,7
	2017	-	-
Stefan Goetz ²	2018	-	-
	2017	-	-
Patrick Healy ²	2018	-	-
	2017	-	-
Blake Kleinman ²	2018	-	-
	2017	-	-
Thorsten Langheim ²	2018	-	-
	2017	-	-
Robert D. Reid ²	2018	-	-
	2017	-	-
David Roche	2018	80,0	80,0
	2017	80,0	80,0
Peter Schwarzenbauer	2018	80,0	80,0
	2017	46,7	46,7
Ciara Smyth	2018	46,7	46,7
	2017	-	-
Dr. Liliana Solomon	2018	135,0	135,0
	2017	91,7	91,7
Vicente Vento Bosch ²	2018	-	-
	2017	-	-
Michael Zahn	2018	80,0	80,0
	2017	46,7	46,7
Summe	2018	538,4	538,4
	2017	265,1	265,1

1 ohne erstattete Auslagen und Umsatzsteuer

2 Verzicht auf fixe Grundvergütung für die Dauer der Bestellung

Auslagenerstattungen (ohne erstattete Umsatzsteuer) an Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Geschäftsjahr auf 44,1 Tsd. Euro (Vorjahr: 47,8 Tsd. Euro). Die notwendigen Auslagen werden den Mitgliedern des Aufsichtsrates erstattet.

Stimmrechtsmitteilungen

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen, die nach § 20 Abs. 1 oder Abs. 4 AktG oder § 33 Abs.1 oder Abs. 2 WpHG mitgeteilt worden sind, zu tätigen. Die folgende Tabelle zeigt die im Geschäftsjahr 2018 mitgeteilten, meldepflichtigen Beteiligungen. Sämtliche Beteiligungsmeldungen wurden von der Scout24 AG gemäß § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht und sind auf der [Unternehmenswebseite](http://www.scout24.com/Investor-Relations/Finanzmitteilungen/Stimmrechtsmitteilungen.aspx) abrufbar. (www.scout24.com/Investor-Relations/Finanzmitteilungen/Stimmrechtsmitteilungen.aspx)

Veröffentlichte Mitteilungen über meldepflichtige Beteiligungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr.8 AktG i. V. m. § 20 Abs. 1 oder 4 AktG sowie § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 WpHG¹

Mitteilungspflichtiger	Mitteilung vom	Datum der Schwellenberührung	Meldeschwelle	Zurechnung gemäß WpHG	Beteiligung in % vor Mitteilung	Beteiligung in % nach Mitteilung	Beteiligung in Stimmrechten
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	02.01.2019	21.12.2018	3 % und 5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,71 %	7,55 %	8.119.906
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	28.12.2018	20.12.2018	3 % und 5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	7,45 %	2,71 %	2.910.792
Georg Loening - Select Equity Group L.P., New York, New York, USA	26.12.2018	21.12.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,02 %	5,11 %	5.493.679
Oppenheimer International Growth Fund, Wilmington, Delaware, USA	20.12.2018	14.12.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	6,17 %	4,96 %	5.337.225
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	19.12.2018	12.12.2018	3 % und 5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,74 %	7,09 %	7.633.946
FIL Limited, Pembroke, Bermuda	19.12.2018	14.12.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,35 %	2,93 %	3.154.163
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	12.12.2018	05.12.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,27 %	2,74 %	2.946.466
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	10.12.2018	03.12.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,00 %	3,27 %	3.518.133

Mitteilungspflichtiger	Mitteilung vom	Datum der Schwellenberührung	Meldeschwelle	Zurechnung gemäß WpHG	Beteiligung in % vor Mitteilung	Beteiligung in % nach Mitteilung	Beteiligung in Stimmrechten
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	07.12.2018	06.12.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,08 %	2,91 %	3.127.501
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	07.12.2018	04.12.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,98 %	3,08 %	3.314.833
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	03.12.2018	30.11.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,11 %	2,98 %	3.210.869
T. Rowe Price International Funds, Inc., Baltimore, Maryland, USA	22.11.2018	19.11.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,0 %	2,93 %	3.149.086
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	19.11.2018	15.11.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,98 %	3,11 %	3.345.123
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	14.11.2018	12.11.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,11 %	2,98 %	3.210.765
T. Rowe Price Group, Inc., Baltimore, Maryland, USA	14.11.2018	07.11.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,06 %	4,93 %	5.304.713
Georg Loening - Select Equity Group L.P., New York, New York, USA	14.11.2018	06.11.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	n/a	3,02 %	3.244.945
Baillie Gifford & Co, Edinburg, UK	12.11.2018	07.11.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	n/a	3,06 %	3.287.279
FIL Limited, Pembroke, Bermuda	02.11.2018	24.10.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	n/a	3,03 %	3.259.145

Mitteilungspflichtiger	Mitteilung vom	Datum der Schwellenberührung	Meldeschwelle	Zurechnung gemäß WpHG	Beteiligung in % vor Mitteilung	Beteiligung in % nach Mitteilung	Beteiligung in Stimmrechten
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	29.10.2018	25.10.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,71 %	3,11 %	3.342.934
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	29.10.2018	22.10.2018	3 % und 5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	6,59 %	2,00 %	2.146.901
Massachusetts Financial Services Company, Boston, Massachusetts, USA	16.10.2018	09.10.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	n/a	3,11 %	3.346.683
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	15.10.2018	12.10.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,13 %	2,71 %	2.918.516
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	12.10.2018	09.10.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,15 %	4,49 %	4.834.340
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	26.09.2018	25.09.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,94 %	3,13 %	3.363.749
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	26.09.2018	21.09.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,98 %	5,15 %	5.544.604
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	26.09.2018	24.09.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,11 %	2,94 %	3.158.748
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	25.09.2018	21.09.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,90 %	3,11 %	3.349.468
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	24.09.2018	19.09.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,07 %	4,98 %	5.357.951

Mitteilungspflichtiger	Mitteilung vom	Datum der Schwellenberührung	Meldeschwelle	Zurechnung gemäß WpHG	Beteiligung in % vor Mitteilung	Beteiligung in % nach Mitteilung	Beteiligung in Stimmrechten
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	21.09.2018	19.09.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,03 %	2,90 %	3.124.615
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	21.09.2018	18.09.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,96 %	3,03 %	3.255.248
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	18.09.2018	13.09.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,23 %	2,96 %	3.183.974
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	05.09.2018	31.08.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,999 %	5,05 %	5.432.146
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	04.09.2018	30.08.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,06 %	4,999 %	5.378.769
Standard Life Aberdeen plc, Edinburg, Großbritannien	23.08.2018	21.08.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,22 %	2,99 %	3.217.666
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	16.08.2018	14.08.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,99 %	3,23 %	3.473.108
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	16.08.2018	13.08.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,85 %	5,14 %	5.526.503
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	14.08.2018	09.08.2018	n/a	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,98 %	4,85 %	5.219.607
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	13.08.2018	08.08.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,002 %	4,98 %	5.356.451

Mitteilungspflichtiger	Mitteilung vom	Datum der Schwellenberührung	Meldeschwelle	Zurechnung gemäß WpHG	Beteiligung in % vor Mitteilung	Beteiligung in % nach Mitteilung	Beteiligung in Stimmrechten
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	09.08.2018	06.08.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,92 %	5,002 %	5.382.233
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	09.08.2018	07.08.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,09 %	2,99 %	3.218.961
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	27.07.2018	25.07.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,92 %	3,09 %	3.325.526
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	19.07.2018	16.07.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,06 %	2,92 %	3.143.614
Ministry of Finance, State of Norway, Oslo, Norwegen	17.07.2018	13.07.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	n/a %	3,06 %	3.287.894
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	12.07.2018	05.07.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,79 %	5,73 %	6.164.756
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	11.07.2018	03.07.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	9,64 %	4,79 %	5.153.674
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	25.06.2018	20.06.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,12 %	4,92 %	5.289.168
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	25.06.2018	19.06.2018	3% und 5% Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	1,87 %	9,87 %	10.620.517
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	22.06.2018	15.06.2018	n/a	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,57 %	1,87 %	2.010.000

Mitteilungspflichtiger	Mitteilung vom	Datum der Schwellenberührung	Meldeschwelle	Zurechnung gemäß WpHG	Beteiligung in % vor Mitteilung	Beteiligung in % nach Mitteilung	Beteiligung in Stimmrechten
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	21.06.2018	15.06.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,30 %	5,12 %	5.506.441
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	21.06.2018	14.06.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,75 %	2,57 %	2.765.507
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	15.06.2018	08.06.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,22 %	3,40 %	3.658.537
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	13.06.2018	06.06.2018	3 % und 5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	6,51 %	2,22 %	2.388.269
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	08.06.2018	04.06.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,60 %	6,51 %	7.009.797
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	07.06.2018	01.06.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,83 %	4,60 %	4.950.144
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	28.05.2018	22.05.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,46 %	5,02 %	5.396.181
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	22.05.2018	14.05.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,97 %	3,46 %	3.727.460
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	11.05.2018	04.05.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,37 %	2,97 %	3.195.307
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	19.04.2018	13.04.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,43 %	3,88 %	4.171.441

Mitteilungspflichtiger	Mitteilung vom	Datum der Schwellenberührung	Meldeschwelle	Zurechnung gemäß WpHG	Beteiligung in % vor Mitteilung	Beteiligung in % nach Mitteilung	Beteiligung in Stimmrechten
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	19.04.2018	12.04.2018	3 % und 5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	2,34 %	5,43 %	5.844.266
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	19.04.2018	11.04.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	3,37 %	2,34 %	2.515.117
Assenagon S.A., Senningerberg, Luxembourg	17.04.2018	12.04.2018	3 % und 5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,02 %	2,72 %	2.928.606
Source Markets plc, Dublin, Irland	17.04.2018	12.04.2018	3 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,29 %	1,99 %	2.145.606
Assenagon S.A., Senningerberg, Luxembourg	13.04.2018	11.04.2018	3% und 5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	n/a %	5,02 %	5.399.170
Source Markets plc, Dublin, Irland	13.04.2018	11.04.2018	3 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	n/a %	4,29 %	4.616.170
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	13.04.2018	05.04.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	8,61 %	4,00 %	4.303.517
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	08.03.2018	05.03.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,06 %	4,67 %	5.030.082
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	02.03.2018	27.02.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,88 %	5,06 %	5.444.546
BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA - BlackRock Investment Management (UK) Ltd., London, UK	01.03.2018	26.02.2018	5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	5,35 %	4,88 %	5.250.128

Mitteilungspflichtiger	Mitteilung vom	Datum der Schwellenberührung	Meldeschwelle	Zurechnung gemäß WpHG	Beteiligung in % vor Mitteilung	Beteiligung in % nach Mitteilung	Beteiligung in Stimmrechten
H&F Corporate Investors VII, Ltd., George Town, Cayman Islands - Willis Lux Holdings 2 S.à.r.l. i.L., Luxembourg, Luxembourg	21.02.2018	15.02.2018	3 % und 5 % Unterschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	9,74 %	1,14 %	1.229.221
Allianz SE, München, Deutschland - Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	15.01.2018	11.01.2018	5 % Überschreitung	§ 33 Abs. 1 und Abs. 2 i.V.m. § 34 Abs. 1, § 38 Abs. 1, § 39 Abs. 1	4,97 %	5,04 %	5.420.913
Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, USA - Morgan Stanley & Co. International plc, London, UK	02.01.2018	21.12.2017	10 % Unterschreitung	§§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 S.1 Nr. 6 i. V. m. § 22 Abs. 1 S. 2, § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1	10,03 %	8,74 %	9.408.413

¹ Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein könnten.

Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben die gemäß § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft (www.scout24.com) dauerhaft zur Verfügung gestellt.

München, den 11. März 2019

Scout24 AG
Der Vorstand



Tobias Hartmann



Christian Gisy



Dr. Thomas Schroeter



Ralf Weitz

Anlage: Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018

(in Tsd. Euro)	Anschaffungskosten					31.12.2018
	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Zugänge aus Verschmelzung	
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.293	164	-	181	12.910	14.548
Geleistete Anzahlungen	12	238	-	-181	-	69
	1.305	402	-	-	12.910	14.617
Sachanlagen						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	657	1.403	-150	2.169	866	4.944
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	336	4.455	-52	-4.738	-	-
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	-	77	-	2.570	-	2.647
	993	5.935	-203	-	866	7.591
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.064.263	28	-	-	713.397	1.777.688
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	647.666	279.107	-	-	-497.666	279.107
	1.711.930	279.135	-	-	215.731	2.056.795
Summe	1.714.228	285.472	-203	-	229.507	2.079.003

(in Tsd. Euro)	Kumulierte Abschreibungen					
	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Zugänge aus Verschmelzung	31.12.2018
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-183	-714	-	-	-12.325	-13.222
Geleistete Anzahlungen	-	-	-	-	-	-
	-183	-714	-	-	-12.325	-13.222
Sachanlagen						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-193	-663	83	-	-562	-1.335
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	-	-128	-	-	-	-128
	-193	-791	83	-	-562	-1.463
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
Summe	-376	-1.505	83	-	-12.887	-14.685

	Restbuchwerte	
	31.12.2018	31.12.2017
Tsd. Euro		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.326	1.110
Geleistete Anzahlungen	69	12
	1.395	1.122
Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.609	464
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	336
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.519	-
	6.128	800
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.777.688	1.064.263
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	279.107	497.666
	2.056.795	1.561.929
Summe	2.064.318	1.563.851

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 11. März 2019

Scout24 AG
Der Vorstand



Tobias Hartmann



Christian Gisy



Dr. Thomas Schroeter



Ralf Weitz